

An Herrn Bezirksbürgermeister
Rainer Göbel
über den Fachbereich 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 28.12.2018

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

"Brandbrief" aus sechs Schulen unseres Stadtbezirks

Der Bezirksrat möge beschließen,

den kürzlich veröffentlichten "Brandbrief" von sechs Schulleitern aus unserem Stadtbezirk 11 zu diskutieren. Es handelt sich um folgende Schulen:

IGS Badenstedt, OBS Heisterberg, GS Friedrich-Ebert-Schule, GS Ahlem, GS In der Steinbreite, GS Gebrüder-Körting-Schule.

Begründung:

Dieser "Brandbrief" der Schulleiter ist ein Armutszeugnis für diesen Stadtbezirksrat und die ihn maßgeblich prägenden politischen Kräfte. Die Schulen fühlen sich vernachlässigt und bemängeln mangelndes Interesse für ihre Probleme. Während aus anderen Stadtbezirken immer wieder intensiv über Mängel und Probleme berichtet werde, höre und lese man vom Stadtbezirk 11 wenig. Auch Nachfragen aus dem Bezirksrat seien eher spärlich, heißt es weiter in dem Schreiben.

Das entspricht auch der Einschätzung der AfD. Als deren Vertreter konstatiere ich verfallende bauliche Substanz, zugleich werden dringend erforderliche Neu- und Erweiterungsbauten nicht in Angriff genommen. Nach ausführlichen Gesprächen mit der vorigen Leiterin der Friedrich-Ebert-Schule, Frau Christine Kröger, habe ich schon im September detaillierte und fundierte Pläne für einen Erweiterungsbau dieser Schule vorgelegt, die jedoch einfach von unserem Stadtbezirksrat einfach vom Tisch gewischt

wurden. Der aktuelle "Brandbrief" bestätigt leider meine einige Erfahrung, dass es hier an Engagement für unsere Schulen mangelt. Die Probleme der Schulen sollten deshalb dringend zur Sprache kommen.

Mit freundlichem Gruß

Reinhard Hirche

Ratsherr und stellv. Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt